



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

20.01.2022
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Keine Kürzung der Beihilfe**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 18 Vorsorgekasse
Buchungskreis: 2525

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Versorgung und Vorsorge

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	7.965.657,6		7.965.657,6
Eigene Erlöse	3.754.943,4	-31.000,0	3.723.943,4
Produktabgeltung	4.210.714,2	+31.000,0	4.241.714,2

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Kürzung der Beihilfe im Jahr 2015 war ein weiteres ungerechtfertigtes Sonderopfer für die Hessischen Beamtinnen und Beamten, die bereits durch die bis heute längere Arbeitszeit Sonderlasten zu tragen haben. Die Kürzung der Beihilfe wird daher abgelehnt und entsprechend mehr Mittel zur Verfügung gestellt.

Wiesbaden, 19.01.2022

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske